
**NIEDERSCHRIFT
über die 7. öffentliche Sitzung des BULF-Ausschusses
der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2021-2026)
am 20. Juli 2022**

Als stimmberechtigte Ausschussmitglieder waren anwesend:

SPD-Fraktion:

1. Elke Herich
2. Klaus Horlacher
(Vorsitzender)

CDU-Fraktion:

1. Peter Kaffenberger
2. Jochen Habermehl

FDP-Fraktion:

1. Joachim Eichner

GRÜNE-Fraktion:

1. Marc Oliver Gutzeit

Somit waren 6 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Es fehlte entschuldigt:

- Anette Vogel

Als nicht stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

- Achim Weidmann
- Anja Menge

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Engels
- 1. Beigeordneter Thomas Wießmann
- Tabea Worch
- Werner Kredel
- Walter Weidmann

Als Referenten waren anwesend:

- Prof. Kerstin Schultz u. Werner Schulz (Fa. liquid architekten, Reichelsheim)
- Iris Dänzer u. Melis Kafadar (Untere Denkmalschutzbehörde, Odenwaldkreis)

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 21:31 Uhr beendet.

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 11.07.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben. Die Sitzung fand im Gebäude Synagoge/Kino, Erbacher Straße 9, statt.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest. Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

TOP 26 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses vom 20.06.2022

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Die Niederschrift ist damit genehmigt.

TOP 27 Landesförderung „Zukunft Innenstadt“ für Sanierung der Immobilie Synagoge/Kino

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) hat aus dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ 250 T€ (Mittelabruf bis Ende 2023) für eine Sanierung der Immobilie Synagoge/Kino bewilligt. Der GV hat am 26.10.21 empfohlen, diese Zuwendung anzunehmen und für eine schrittweise Sanierung und Reaktivierung des Gebäudes zu einem Zentrum der Begegnung für Vereine, Kulturschaffende und Gewerbetreibende einzusetzen. Er knüpft damit an einen Beschluss der GVG vom 17.08.2001 an.

In den Investitionsplänen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wurde ein Ansatz von 50 T€ bzw. 200 T€, zusammen also in Höhe der Zuwendung ohne einen Eigenanteil der Kommune veranschlagt. Unterdessen hat der private Eigentümer Verkaufsbereitschaft signalisiert. Frau Prof. Kerstin Schultz, Fa. liquid Architekten, wurde mit einer Machbarkeitsprüfung beauftragt. Das Landesamt für Denkmalpflege hat im Rahmen eines Ortstermins eine Förderung in Aussicht gestellt. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten ergeben sich zum Beispiel durch die Aufnahme der Gemeinde in die Hessische Dorfentwicklung sowie bei Bewilligung einer weiteren Förderperiode im LEADER-Programm. Die GVG hat das Vorhaben am 29.10.21 an den BULF-Ausschuss überwiesen.

Frau Schutz und Herr Schulz von Fr. liquid architekten stellen Sanierungs- u. Gestaltungsvorschläge von Studierenden der Hochschule Darmstadt und die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vor. In statischer Hinsicht sei das Gebäude mit wenig Aufwand zu ertüchtigen.

Geplant ist die Integration eines eigenständigen und funktionalen Baukörpers in das Denkmal und die Inszenierung des ehemaligen Kinos als Teil des neuen Gebäudeensembles. Eine Toilettenanlage, ein Tresen, ein Lager und eine Küchenanrichte sind vorgesehen. Die in der Machbarkeitsstudie enthaltene grobe Kostenschätzung geht von Kosten in Höhe von rd. 1,3 Mio. € aus.

Nach der Vorstellung und einer anschließenden Diskussion wird festgehalten, dass in den nächsten Wochen (auch unter Hinzuziehung der Vorsitzenden der Ortsvereine) ein Nutzungskonzept entwickelt und der Bedarf abgeprüft werden soll. Weiterhin sollen die Gesamtkosten (inkl. Folgekosten) sowie Finanzierungs- u. Fördermöglichkeiten geprüft werden. Anschließend soll der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung gesetzt werden.

Beschluss

Der BULF-Ausschuss nimmt Kenntnis von den Entwürfen vorgestellt von Frau Prof. Kerstin Schultz, möchte aber vor der Entscheidung die Verwendungsmöglichkeiten und Nutzungskonzepte prüfen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 28 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Fränkisch-Crumbach, den 27.07.2022

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

Horlacher

Vierheller

